

# STATISTISCHE INFORMATIONEN

## STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

DÜSSELDORF



HEINRICHSTR. 57

Reihe C2/1/2/53

Abgeschlossen:  
am 14. 3. 1953

### Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien in Nordrhein-Westfalen

Februar 1953

Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien in Nordrhein-Westfalen war auch im Monat Februar weiterhin leicht rückläufig. Sie sank gegenüber Januar um 0,4 vH und steht am 15. 2. 1953

bei 109,0 auf der Basis 1950 = 100 und bei  
168,5 auf der Basis 1938 = 100

In der Berichtszeit von Mitte Januar zu Mitte Februar waren bei dem überwiegenden Teil der in der Indexgruppe "Ernährung" zusammengefaßten Positionen die Preisveränderungen aber unterschiedlich. Besonders beachtlich waren die Preissenkungen bei Fleischwaren, die sich, bedingt durch ein reichliches Angebot an Schlachtvieh, im Durchschnitt auf 4 vH beliefen. Deutsche Markenbutter wurde um fast 10 vH billiger, nachdem ein gewisser Engpaß der Marktbeflieferung während der Weihnachtszeit durch zusätzliche Einfuhren ausgeglichen werden konnte. Geringe Verteuerungen wurden für Magerkäse gemeldet. Jahreszeitlich bedingt lagen die Preise für Grob- und Feingemüse wesentlich über dem Stand des Vormonats. Sie bewirkten, daß die Verbilligungen der anderen Waren sich innerhalb des Index "Ernährung" bis auf einen Rückgang von 0,5 vH ausglich.

Die Preise für Fertigwaren der Holz und Eisen verarbeitenden Industrien sowie für Erzeugnisse der Glas- und Porzellanwarenfabrikation gingen ebenfalls leicht zurück. Eine gewisse Absatzstagnation und ein reichliches Angebot waren die Ursache neuer Kalkulationen der Hersteller, des Groß- und Einzelhandels. Indexmäßig wirkte sich dies durch Abfallen des Gruppenindex "Hausrat" um 0,5 vH aus.

Die Indexziffer "Bekleidung" fiel im Februar um 0,6 vH. Von 62 der Indexberechnung einbezogenen Preisen sind 42 gefallen, 6 gestiegen und 12 unverändert geblieben.

Im Laufe des Monats Februar wurden die Preise für Friseurleistungen um 10 bis 20 vH heraufgesetzt. Der Index "Reinigung und Körperpflege" stieg dadurch trotz rückläufiger Seifenpreise um 0,6 vH an.

Preissenkungen für Briefpapier ließen den Index "Bildung und Unterhaltung" um 0,3 vH fallen.

In der Gruppe "Verkehr" bewirkte eine Verteuerung der Fahrradbereifungen bei gleichbleibenden Preisen der übrigen einbezogenen Waren eine Steigerung von 0,3 vH.

Die Indexziffern der Gruppen "Getränke und Tabakwaren", "Wohnung" und "Heizung und Beleuchtung" blieben unverändert.



Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien<sup>+) )</sup>  
in Nordrhein-Westfalen  
(Mittlere Verbrauchergruppe)  
Februar 1953

M o n a t	Ernährung		Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung	
	nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt									nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt
Basis J.D. 1950 = 100												
Februar 1952	116,8	116,7	100,3	102,4	112,4	113,5	106,3	110,6	109,7	118,1	111,7	111,7
Dezember 1952	114,4	115,3	101,5	106,9	117,2	106,0	98,3	106,6	110,6	118,0	109,9	110,3
Januar 1953	113,5	114,0	101,4	106,8	117,1	105,5	97,9	107,0	110,5	118,0	109,4	109,6
Februar 1953	112,9	112,8	101,4	106,8	117,1	105,0	97,3	107,6	110,2	118,4	109,0	109,0
1938 = 100 (umbasiert)												
Februar 1952	187,6	187,4	269,9	106,0	152,8	185,3	194,4	177,5	142,7	166,9	172,7	172,5
Dezember 1952	183,7	185,2	273,1	110,6	159,3	173,1	179,8	171,2	143,9	166,7	169,8	170,5
Januar 1953	182,2	183,0	272,9	110,6	159,2	172,3	179,0	171,9	143,7	166,7	169,0	169,3
Februar 1953	181,3	181,1	272,9	110,6	159,1	171,4	178,0	172,8	143,4	167,2	168,5	168,4
Veränderungen in vH Februar 1953 gegenüber												
Januar 1953	- 0,5	- 1,1	.	.	.	- 0,5	- 0,6	+ 0,6	- 0,3	+ 0,3	- 0,4	- 0,5
Dezember 1952	- 1,3	- 2,2	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,9	- 1,0	+ 0,9	- 0,4	+ 0,3	- 0,8	- 1,2
Februar 1952	- 3,3	- 3,3	+ 1,1	+ 4,3	+ 4,2	- 7,5	- 8,5	- 2,7	+ 0,5	+ 0,3	- 2,4	- 2,4

<sup>+) )</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen